

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 19 (1912)
Heft: 10

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfebeln, 8. März 1912. || Nr. 10 || 19. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rektor Keller, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Paul Diebolter Rickenbach (Schwyz) und Saur. Rogger, Distrik, Herr Lehrer J. Geis, Amden (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einfebeln. Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, Inserat-Aufträge aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung Einfebeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:

Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Oesch, St. Fiden; Verbandskassier Hr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Cheq IX 0,521).

Inhalt: Eine Antwort. — Humor. — Jahrbuch des Unterrichtswezens in der Schweiz 1910. — Das allerheiligste Sakrament. — Aus der Zeitschrift für den deutschen Unterricht. — Beiträge zur Urproduktionskunde und Politik im Kt. Aargau. — Korrespondenzen. — Echo der Presse. — Literatur. — Inserate. —

Eine Antwort.

Eine lange Reihe Jahre haben wir die Redaktion der „Päd. Bl.“ geführt und Herr Erz.-Rat Bucher flg. die des „Luz. Schul-Blatt“. Und in all' dieser Zeit haben beide Organe friedlich und schieblich mit und neben einander gelebt und gearbeitet, ohne in diesen langen Jahren je auch nur die kleinste Polemik gegen einander geführt zu haben. Der flg. Herr Bucher war eben ein Mann von Grundsatz und zugleich von Toleranz und feinem Takt: überzeugter Vertreter der liberalen Minderheit, dabei aber suaviter in modo, ein Gentleman der Feder. —

Ein anderer bestieg als Fährmann das Redaktionschifflein und scheint andere Richtlinien befolgen zu wollen. Wir kennen dieses anderen „Wegleitung“ nicht und haben auch kein Sehnen darnach. Aber Eines ist sicher: schon wiederholt hat dieser andere das Kriegsbeil kampflustig und temperamentvoll ausgegraben und es zornig gegen die